

Kleine Anfrage

der Abg. Werner Raab und Elke Brunnemer CDU

und

Antwort

**des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren**

Traumazentren in Baden-Württemberg

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Traumanetzwerke gibt es in Baden-Württemberg (nach Landkreisen sortiert)?
2. Wie viele lokale, regionale und überregionale Traumazentren gibt es in diesen Traumanetzwerken in Baden-Württemberg und welche Weiterentwicklung ist vorgesehen (nach Landkreisen sortiert)?
3. Wie viele Mitarbeiter sind an den oben genannten Traumazentren nach standardisierten, etablierten Ausbildungskonzepten (ATLS) geschult?
4. Welche Haushaltsmittel sind in den Haushaltsjahren 2010 und folgende und in der mittelfristigen Finanzplanung bisher für die Traumazentren vorgesehen?

30.05.2014

Raab, Brunnemer CDU

Begründung

Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) hat als logische Konsequenz langjähriger Erfahrung und wissenschaftlicher Erkenntnisse ein Konzept zur Einrichtung von an die örtlichen Gegebenheiten angepassten Netzwerken von Kliniken zur Schwerverletztenversorgung (Traumanetzwerk) entwickelt. Die daran teilnehmenden Einrichtungen übernehmen entsprechend ihrer Ausstattung und Struktur unterschiedliche Aufgaben in diesem Netzwerk als überregionale, regionale oder lokale Traumazentren.

Antwort

Mit Schreiben vom 20. Juni 2014 Nr. 56-0141.5/15/5281 beantwortet das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Welche Traumanetzwerke gibt es in Baden-Württemberg (nach Landkreisen sortiert)?*
- 2. Wie viele lokale, regionale und überregionale Traumazentren gibt es in diesen Traumanetzwerken in Baden-Württemberg und welche Weiterentwicklung ist vorgesehen (nach Landkreisen sortiert)?*

In Baden-Württemberg gibt es insgesamt neun Traumanetzwerke, die jeweils eine Versorgungsregion abdecken und daher landkreisübergreifend organisiert sind. Es handelt sich um die Traumanetzwerke Kurpfalz, Nordwürttemberg, Oberrhein, Oberschwaben-Bodensee, Region Stuttgart, Schwarzwald-Bodensee, Südwürttemberg, Nordbaden und Ulm. Ein Überblick über die zertifizierten Traumanetzwerke und Traumazentren in Baden-Württemberg und die Zuordnung der Landkreise findet sich in der beigefügten Tabelle. In einzelnen Traumanetzwerken sind auch Kliniken außerhalb Baden-Württembergs beteiligt, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind. Umgekehrt sind auch baden-württembergische Kliniken Mitglieder im benachbarten Traumanetzwerk Nordbayern-Würzburg (Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim als regionales Traumazentrum und Krankenhaus Tauberbischofsheim sowie Rotkreuzklinik Wertheim als lokale Traumazentren).

Aus Sicht des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren handelt es sich beim Konzept der Traumanetzwerke um einen richtungsweisenden Ansatz zur Förderung von Kooperation und Verbesserung der Behandlungsqualität bei der Behandlung von Schwerverletzten. Das Sozialministerium beabsichtigt daher die krankenhaushausplanerische Ausweisung der Traumazentren in der jeweiligen, durch die Zertifizierung nachgewiesenen Versorgungsstufe. Eine Etablierung weiterer Netzwerke in Baden-Württemberg ist nicht vorgesehen, die Aufnahme weiterer Traumazentren in den einzelnen Netzwerken bei Erfüllen der Voraussetzungen ist möglich.

- 3. Wie viele Mitarbeiter sind an den oben genannten Traumazentren nach standardisierten, etablierten Ausbildungskonzepten (ATLS) geschult?*

In sämtlichen Traumazentren muss die Hälfte der im Schockraum eingesetzten verantwortlichen unfallchirurgischen Ärztinnen und Ärzte eine Fortbildung im Schockraum-Management in mindestens Advanced-Trauma-Life-Support (ATLS®)-Kurs-Standard nachweisen. Die Überprüfung der geforderten Indikatoren und Kennzahlen zur Qualifizierung wird durch einen zweistufigen Auditierungs- und Zertifizierungsprozess gewährleistet. Nach Mitteilung des Bundeslandmoderators Traumanetzwerke Baden-Württemberg haben in Baden-Württemberg rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Traumanetzwerke diese Fortbildung durchlaufen.

4. Welche Haushaltsmittel sind in den Haushaltsjahren 2010 und folgende und in der mittelfristigen Finanzplanung bisher für die Traumazentren vorgesehen?

Mit dem Inkrafttreten des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) 1972 wurde im Bereich der Krankenhausinvestitionsförderung das sogenannte duale Finanzierungssystem eingeführt. Demzufolge werden die anfallenden Betriebskosten eines Krankenhauses der Krankenversicherung zugerechnet. Die Finanzierungszuständigkeiten für die baulichen Investitionskosten liegen dagegen bei den Ländern.

Räumliche Anforderungen, die sich aus der Einstufung als Traumazentrum ergeben, werden bei der Abstimmung und Förderung von Neu- und Umbaumaßnahmen öffentlich geförderter Krankenhäuser entsprechend berücksichtigt. Gemäß Förderkriterien des Landes sind Bauvorhaben, die unmittelbar dem Behandlungsbereich dienen oder im Zusammenhang mit der Implementierung neuer innovativer Versorgungsangebote (z. B. zentralisierte Notaufnahmen) stehen, prioritär zu fördern.

Altpeter

Ministerin für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren

Anlage:

Übersicht über die zertifizierten Traumazentren und Traumanetzwerke in Baden-Württemberg

	Stadt-/Landkreis	Überregio- nales Trau- mazentrum	Regionales Trauma- zentrum	Lokales Trauma- zentrum
Traumanetzwerk Kurpfalz				
Universitätsklinikum Mannheim	Mannheim	X		
Universitätsklinikum Heidelberg	Heidelberg	X		
Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH, Standort Mosbach	Neckar-Odenwald- Kreis		X	
GRN-Klinik Sinsheim	Rhein-Neckar-Kreis			X
TraumaNetzwerk Nord-Württemberg				
Klinikum Ludwigsburg	Landkreis Ludwigsburg	X		
Krankenhaus Bietigheim			X	
Rems-Murr-Kliniken Waiblingen und Backnang	Rems-Murr-Kreis		X	
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Klinikum am Gesundbrunnen	Heilbronn		X	
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall	Landkreis Schwäbisch Hall		X	
Enzkreis-Kliniken gGmbH, Krankenhaus Mühlacker	Enzkreis			X
TraumaNetzwerk Oberrhein				
Universitätsklinikum Freiburg	Freiburg	X		
Ortenau Klinikum Offenburg- Gengenbach, Standort Offenburg	Ortenau-Kreis		X	
Ortenau Klinikum Lahr- Ettenheim, Standort Lahr			X	
Kreiskrankenhaus Lörrach	Landkreis Lörrach			X
Spital Bad Säckingen	Landkreis Waldshut			X
HELIOS Klinik Titisee- Neustadt	Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald			X
HELIOS Klinik Breisach	Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald			X
TraumaNetzwerk Oberschwaben-Bodensee				
Oberschwabenklinik GmbH,	Landkreis Ravensburg	X		

Krankenhaus St. Elisabeth Ravensburg				
Krankenhaus Wangen			X	
Klinikum Friedrichshafen GmbH	Bodenseekreis		X	
HELIOS Spital Überlingen			X	
Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH, Kreiskrankenhaus Sigmaringen	Landkreis Sigmaringen		X	
Sana Kliniken Biberach GmbH	Landkreis Biberach		X	
TraumaNetzwerk Region Stuttgart				
Klinikum Stuttgart Klinikum Stuttgart, Katharinenhospital	Stuttgart	X		
Robert-Bosch-Krankenhaus			X	
Marienhospital Stuttgart			X	
Krankenhaus Leonberg	Landkreis Böblingen		X	
Klinikum Esslingen GmbH	Landkreis Esslingen		X	
Rems-Murr-Klinik Schorndorf	Rems-Murr-Kreis		X	
Karl-Olga-Krankenhaus Stuttgart	Stuttgart			X
Klinikum Stuttgart, Krankenhaus Bad Cannstatt				X
Kreiskliniken Esslingen gGmbH, Paracelsus-Krankenhaus Ruit	Landkreis Esslingen			X
TraumaNetzwerk Schwarzwald-Bodensee				
Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen	Schwarzwald-Baar-Kreis	X		
HELIOS Klinik Rottweil	Landkreis Rottweil		X	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	Landkreis Konstanz		X	
Klinikum Konstanz			X	
Spital Waldshut	Landkreis Waldshut			X
Klinikum Landkreis Tuttlingen, Gesundheitszentrum Tuttlingen	Landkreis Tuttlingen			X
TraumaNetzwerk Südwürttemberg				
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen in Kooperation mit der Universitätsklinik Tübingen	Landkreis Tübingen	X		

Kreiskrankenhaus Freudenstadt	Landkreis Freudenstadt		X	
Kreisklinikum Calw-Nagold, Kliniken Calw	Landkreis Calw		X	
Klinikum Sindelfingen- Böblingen gGmbH, Kliniken Sindelfingen	Landkreis Böblingen		X	
Klinikum am Steinenberg Reutlingen	Landkreis Reutlingen		X	
Zollernalb Klinikum Balingen	Zollernalbkreis			X
Kreisklinikum Calw-Nagold, Kliniken Nagold	Landkreis Calw			X
Krankenhaus Herrenberg	Landkreis Böblingen			X
Kreiskliniken Esslingen gGmbH, Klinik Nürtingen	Landkreis Esslingen			X
TraumaNetzwerk Nordbaden				
Städtisches Klinikum Karlsruhe	Karlsruhe	X		
St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe, Standort Südendstraße			X	
Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe			X	
Kreiskrankenhaus Rastatt	Landkreis Rastatt		X	
Siloah St. Trudpert Klinikum Pforzheim, Krankenhaus Siloah	Pforzheim		X	
Stadtklinik Baden-Baden	Baden-Baden			X
Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal	Landkreis Karlsruhe			X
TraumaNetzwerk Ulm				
Universitätsklinikum Ulm	Ulm	X		
Bundeswehrkrankenhaus Ulm		X		
Klinik am Eichert Göppingen	Landkreis Göppingen		X	
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Mutlangen	Ostalbkreis		X	
Ostalb-Klinikum Aalen			X	
Klinikum Heidenheim	Landkreis Heidenheim		X	
Klinik Tett nang GmbH	Bodenseekreis			X